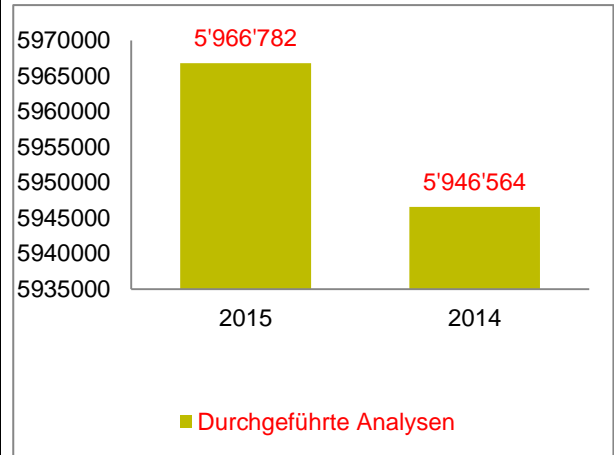


Labormedizin

Prof. Dr. Katharina Rentsch

Kennzahlen	2015	2014
Durchgeführte Analysen	5'966'782	5'946'564
Erlöse externe Einsender in Taxpunkten	9'234'435	8'932'542
Laborleistungen Ambulant in Taxpunkten	22'490'790	21'513'745
Laborleistungen Stationär in Taxpunkten	39'127'002	40'761'180
Durchgeführte Analysen	5'966'782	5'946'564
Erlöse externe Einsender in Taxpunkten	9'234'435	8'932'542
Laborleistungen Ambulant in Taxpunkten	22'490'790	21'513'745



Highlights 2015

- Die Umbau- und Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der neuen Automation in der Klinischen Chemie konnten abgeschlossen werden.
- Das Influenzamanagement des USB konnte von der raschen Diagnostik und verlängerten Öffnungszeiten der Klinischen Mikrobiologie profitieren.

In allen Abteilungen wurden neue Analysen und innovative Techniken in die Routine eingeführt:

- Erweiterung des Spektrums der Medikamentenanalysen mittels LC-MS (Klinische Chemie)
- Einführung des GC-MS zur Erweiterung des Spektrums von Analysen zur Abklärung von Intoxikationen (Klinische Chemie)
- Beitrag zur Risikostratifizierung der malignen hämatologischen Erkrankungen mittels Einführung der NGS-Sequenzierung bei Diagnose und Verlauf der akuten Leukämien und Myelodysplastischen Syndromen (Diagnostische Hämatologie)
- Optimierung der Erstdiagnose der malignen hämatologischen Erkrankungen mittels Einführung «intelligenter Antikörper-Panels» in der Immunphänotypisierung FACS (Diagnostische Hämatologie)
- Etablierung durchflusszytometrischer Bestimmungsmethoden für eine detaillierte Charakterisierung von T-Zell-Subpopulationen für die Immundefektdiagnostik (Immunologie)
- Einführung eines neuen Analysers zur Bestimmung von Autoantikörpern (Immunologie)
- Einführung der Isothermalen Amplifikation zum Resistenznachweis ausgewählter Antibiotika (z.B. ESBL) (Mikrobiologie)
- Im September trat Frau Therese Vogel die Stelle der Leitenden BMA in der Immunologie an.
- Der langjährige Abteilungsleiter der Klinischen Mikrobiologie Dr. med. Reno Frei wurde im August pensioniert.
- Im September trat Herr PD Dr. med. Dr. phil. A. Egli die Stelle des Abteilungsleiters in der Klinischen Mikrobiologie an.

Ausblick 2016

- Inbetriebnahme der gemeinsamen Probenannahme und der gemeinsamen 24h – Diagnostik der Labormedizin
- Neuaufbau der zentralen Stammdaten des Laborinformationssystems in der Labormedizin

- Inbetriebnahme der neuen Automation und Konsolidierung des Geräteparks (Klinische Chemie)
- Einführung der Digital-Mikroskopie für die mikroskopische Differenzierung der Blutbildes in der 24h-Diagnostik (Diagnostische Hämatologie)
- Einführung der Real-Time PCR in der HLA-Typisierung bei Nieren- und Stammzelltransplantationen (Diagnostische Hämatologie)
- Einführung der digitalen Fluoreszenz-Mikroskopie (Immunologie)
- Einführung der NGS-Technologie zur detaillierten Charakterisierung und Typisierung von Bakterien z.B. bei Spitalausbrüchen (Klinische Mikrobiologie)
- Inbetriebnahme eines Ausstrichautomaten (Klinische Mikrobiologie)
- Erweiterung der molekularen Panel-Diagnostik (Klinische Mikrobiologie)

Ausgewählte Publikationen

- Bock M, Heijnen I, Trendelenburg M. Anti-C1q antibodies as a follow-up marker in SLE patients. PLoS One. 2015;10(4):e0123572.
- Cumpelik A, Gerossier E, Jin J, Tsakiris D, Dickenmann M, Sadallah S, et al. Mechanism of Platelet Activation and Hypercoagulability by Antithymocyte Globulins (ATG). Am J Transplant. 2015;15(10):2588-601.
- Dolder PC, Schmid Y, Haschke M, Rentsch KM, Liechti ME. Pharmacokinetics and Concentration-Effect Relationship of Oral LSD in Humans. Int J Neuropsychopharmacol. 2015;19(1).
- Hinic V, Ziegler J, Straub C, Goldenberger D, Frei R. Extended-spectrum beta-lactamase (ESBL) detection directly from urine samples with the rapid isothermal amplification-based eazyplex(R) SuperBug CRE assay: Proof of concept. J Microbiol Methods. 2015;119:203-5.
- Jaeger C, Wildi K, Twerenbold R, Reichlin T, Rubini Gimenez M, Neuhaus JD, et al. One-hour rule-in and rule-out of acute myocardial infarction using high-sensitivity cardiac troponin I. Am Heart J. 2016;171(1):92-102 e5